



# Leubsdorfer Lokalanzeiger

*Amts- und Informationsblatt für die Gemeinde Leubsdorf  
mit den Ortsteilen Leubsdorf, Schellenberg, Marbach und Hohenfichte*

**19. Jahrgang**

**29.05.2009 / Juni-Ausgabe**

## Wahlbekanntmachung/Abstimmungsbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen/Abstimmungsräumen – statt:

- x der Bürgerentscheid zum KFZ-Kennzeichen des Landkreises Mittelsachsen,
- x die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
- x die Gemeinderatswahl,
- x die Ortschaftsratswahlen

Die Wahl/Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende fünf Wahlbezirke/Abstimmungsbezirke eingeteilt

Wahlbezirk/Abstimmungsbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks/Abstimmungsbezirks	Bezeichnung des Wahlraums/ Abstimmungsraums
390	Ortsteil Leubsdorf	Grundschule Leubsdorf Hauptstraße 113, 09573 Leubsdorf
391	Ortsteil Schellenberg	Rathaus Leubsdorf Marbacher Str. 2, 09573 Leubsdorf
392	Ortsteil Marbach	Ehem. Grundschule Marbach Schulgasse 3, 09573 Leubsdorf
393	Ortsteil Hohenfichte	Turnhalle Hohenfichte Straße zur Lohe 10, 09573 Leubsdorf
935	Briefwahl	Rathaus Leubsdorf Marbacher Straße 2, 09573 Leubsdorf

Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

☒ Der Briefwahlvorstand/Briefabstimmungsvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahl-/Briefabstimmungsergebnisses zusammen

um

17:30 Uhr

im

Rathaus Leubsdorf, Marbacher Straße 2 , 1. Etage

3. Jeder Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Wahlraum/Abstimmungsraum des Wahlbezirks/Abstimmungsbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler/Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl/Abstimmung abgegeben werden.

Gewählt/Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

<input type="checkbox"/> Die Stimmzettel für die Gemeinderatsratswahl sind von	hellgelber	Farbe.
<input type="checkbox"/> Die Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl sind von	hellgrüner	Farbe.
<input checked="" type="checkbox"/> Die Stimmzettel für den Bürgerentscheid sind von	hellblauer	Farbe.
<input checked="" type="checkbox"/> Die Stimmzettel für die Europawahl sind von	weißlicher	Farbe.

Jeder Wähler/Abstimmungsberechtigte erhält bei Betreten des Wahlraumes/Abstimmungsraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes/Abstimmungsraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

### 3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

### 3.2 Jeder Abstimmungsberechtigte hat **beim Bürgerentscheid zum KFZ-Kennzeichen eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält folgende zur Abstimmung stehende Frage: „Sind Sie für „MSN“ als KFZ-Kennzeichen für den neu gebildeten Landkreis Mittelsachsen?“

Die zur Abstimmung gestellte Frage kann durch die/den Abstimmungsberechtigten/n nur mit JA oder NEIN beantwortet werden.

### 3.3 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderatrat** und zum **Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gemeinderatswahl</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Hohenfichte</b>
---	--

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

**X Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Leubsdorf, Marbach und Schellenberg**

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
  2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
  3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet
4. Die Wahlhandlung/Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung/Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse/Abstimmungsergebnis im Wahlbezirk/Abstimmungsbezirk/Briefwahlvorstand/Briefabstimmungsvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts/Abstimmungsgeschäfts möglich ist.
5. Wähler/Abstimmende, die Wahlscheine haben, können
- a) - **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
  - **bei der Abstimmung zum KFZ-Kennzeichen des Landkreises Mittelsachsen** in einem beliebigen Abstimmungsbezirk des Landkreises Mittelsachsen (wenn nur für den Bürgerentscheid stimmberechtigt)
  - **bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Stadt/Gemeinde**
- (Hinweis: Wer für die Stadt-/Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahl sowie den Bürgerentscheid wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt ist, kann mit seinem Wahlschein nur in dem/den Wahlbezirk/en/Abstimmungsbezirk/en des jeweils kleinsten Wahlgebietes wählen/abstimmen.)

oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt/Gemeinde – für jede Wahl/Abstimmung gesondert, für die er wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt ist - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag/Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in/im verschlossenen Stimmzettelumschlag/Wahlumschlag) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag/Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe/Der Abstimmungsbrief können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte kann sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter/Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen; Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 39 Abs. 2 S. 4 KomWO). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt/abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl/Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Leubsdorf, den 25. Mai 2009

Börner  
Bürgermeister

#### 4. öffentliche Gemeinderatssitzung

am 21. April 2009

##### Beschluss Nr. 21/2009

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE) am 26. Juni 2009 für die Verschmelzung der Gesellschaft kommunaler enviaM-Aktionäre mbH (GkEA) auf die KBE zu stimmen.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 22/2009

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen und den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 23/2009

Der Gemeinderat beschließt, für Hauptverkehrsstraßen im Territorium der Gemeinde Leubsdorf einen Lärmaktionsplan im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der §§ 47c und 47 d BImSchG (Lärmkarten, Lärmaktionspläne) aufzustellen.

(von 15 anwes. Abgeo. 14 Ja, 1 Nein)

##### Beschluss Nr. 24/2009 - nicht vergeben

##### Beschluss Nr. 25/2009

Der Gemeinderat beschließt den Erbbaurechtsvertrag, Entwurf vom 21.4.2009 über das Flurstück 476/2 der Gemarkung Schellenberg mit dem Verein Christlicher Kindergarten Entdeckerland e.V. zum Ausbau und Betrieb einer Kindertagesstätte.

Der Erbpacht beträgt jährlich 2.130,00 €

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 26/2009

Der Gemeinderat beschließt eine Polizeiverordnung für die Gemeinde Leubsdorf, entsprechend des Entwurfes vom 8.4.2009, zu erlassen.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 27/2009

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Sportbodenbau aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes an die Firma HOPPE Sportbodenbau GmbH aus Nossen zum Brutto-Angebotspreis von 50.784,75 € zu vergeben.

Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO.

Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 28/2009

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe für den Prallschutz und Einbauten aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes an die Firma SpoTec GmbH aus Eisenach zum Brutto-Angebotspreis von 60.013,78 € zu vergeben.

Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO.

Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

##### Beschluss Nr. 29/2009

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe für die Außenanlagen und Sportflächen aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes an die Firma Schmidt Bau GmbH aus Augustsburg zum Brutto-Angebotspreis von 104.296,26 € zu vergeben.

Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO.

Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

(von 15 anwes. Abgeo. 15 Ja)

## BEKANNTMACHUNG

### der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Holzhau, Scharfenstein, Hohenfichte und Weißbach vom 28. April 2009

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

- Az.: 14-3043/5/214 – die bestehende Transformatorenstation 1304 Teichhaus in der *Gemarkung Holzhau – Flurstück 841/25*,
- Az.: 14-3043/5/216 – die bestehende Transformatorenstation 1602 WKW Beer einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Scharfenstein – Flurstück 82/10*,
- Az.: 14-3043/5/217 – die bestehende Transformatorenstation 2102 Volksgut einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Hohenfichte – Flurstück 25*,
- Az.: 14-3043/5/218 – die bestehende Transformatorenstation 2308 FDGB-Schule einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Weißbach – Flurstücke 445/13 und 443 e*,
- Az.: 14-3043/5/219 – die bestehende Transformatorenstation 1306 Alte Straße einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Holzhau – Flurstück 227/1*.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle (**Gemarkung Holzhau**), der Gemeinde Drebach (**Gemarkung Scharfenstein**),



der Gemeinde Leubsdorf (**Gemarkung Hohenfichte**) und der Gemeinde Amtsberg (**Gemarkung Weißbach**) können die eingereichten Anträge sowie die beigegeführten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 8. Juni 2009 bis Montag, dem 6. Juli 2009,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

#### *Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 28. April 2009

Landesdirektion Chemnitz  
gez. Hagenberg  
Referatsleiter

## BEKANNTMACHUNG

**der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Erbsdorf und Marbach vom 24. April 2009**

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die **Erdgas Südsachsen GmbH**, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember

1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 14-3043/5/170 – das bestehende Ortsnetz Brand-Erbsdorf (Nieder- und Mitteldruckgasleitungen im Bereich der Gemarkung Erbsdorf,

Az.: 14-3043/5/171 – das bestehende Ortsnetz Marbach (Mitteldruckgasleitung) im Bereich der Gemarkung Marbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Brand-Erbsdorf (Gemarkung Erbsdorf) und der Gemeinde Leubsdorf (Gemarkung Marbach) können die eingereichten Anträge sowie die beigegeführten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 8. Juni 2009 bis Montag, dem 6. Juli 2009,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

#### *Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 24. April 2009

Landesdirektion Chemnitz  
gez. Hagenberg  
Referatsleiter

**Bekanntmachung****der Betriebskosten 2008 der Kindertageseinrichtungen  
der Gemeinde Leubsdorf  
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG****1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	513,28	236,90	138,59
erforderliche Sachkosten	199,98	92,30	53,99
erforderliche Betriebskosten	713,26	329,20	192,58

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

**2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	142,90	85,40	48,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	420,36	93,80	44,58

**3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete****3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	2.990,00
Gesamt	2.990,00

**3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	45,71	21,10	12,34

Leubsdorf, 20.05.2009

**Sprechzeiten****Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Börner**

Jeden Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Porstmann**

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Stöckel**

Jeden 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

**Entsorgungstermine****ORTSTEIL LEUBSDORF**

Restmüllbehältnisse: Fr, den 05.06. u. Do, 18.06.09

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke: Mi, den 03.06. u.

Di, den 16.06. u. 30.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr, den 05.06.09

**ORTSTEIL HAMMERLEUBSDORF**

Restmüllbehältnisse: Sa, den 06.06. u. Fr, den 19.06.09

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke: Mi, den 03.06. u.

Di, den 16.06. u. 30.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr, den 05.06.09

**ORTSTEIL HOHENFICHTE**

Restmüllbehältnisse: Mi, den 10.06. u. 24.06.09

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke: Mi, den 03.06. u.

Di, den 16.06. u. 30.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Mo, den 22.06.09

**ORTSTEIL METZDORF**

Restmüllbehältnisse: Sa, den 06.06. u. Fr, den 19.06.09

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke: Mi, den 03.06. u.

Di, den 16.06. u. 30.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr, den 05.06.09

**ORTSTEIL MARBACH/ GRÜNER WALD**

Restmüllbehältnisse: Fr, den 05.06. u. Do, den 18.06.09

Gelbe Tonne u. Wertstoffsäcke: Di, den 09.06. u. 23.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Di, den 02.06. u.

Mo, den 29.06.09

**ORTSTEIL SCHELLENBERG**

Restmüllbehältnisse: Fr, den 05.06. u. Do, den 18.06.09

Gelbe Tonne u. Wertstoffsäcke: Di, den 09.06. u. 23.06.09

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Di, den 02.06. u.

Mo, den 29.06.09

**TOURENENTSORGUNGSBEDARFSTAG FÜR FÄKALIEN  
für die Gemeinde Leubsdorf ist am Mittwoch, dem  
3. Juni 2009.**

Wir bitten zu beachten, dass Entsorgungswünsche an diesem Tag bei uns angemeldet werden müssen, da keine automatische Entsorgung wie zur Tour erfolgt.

Bei Rückfragen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an SITA Umwelt Service GmbH, Frau Hotopf-Neumann, Wachbergstraße 7, 08280 Aue, Tel.-Nr. (0 37 71) 29 00 36.

Die Fäkalienentsorgung für die Gemeinde Leubsdorf, einschl. aller Ortsteile, erfolgt von der 24. bis 26. Kalenderwoche - vom 15.06.09 bis 26.06.09.

Jeder Grundstückseigentümer erhält zum Termin eine Postkarte.

**TAXI - DITTRICH**

Kleinbus ~ Krankenfahrten für alle Kassen

Schellenberg, Dorfstraße 2, 09573 Leubsdorf

Rund um die Uhr unter

Tel.: (03 72 91) 62 41 erreichbar!

## Glückwünsche im Juni

Die Gemeindeverwaltung Leubsdorf, die Ortschaftsräte der Ortsteile sowie die Seniorenbetreuung gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



### In Leubsdorf:

Frau Lotte Künzel	am 2. Juni zum 85. Geburtstag
Frau Magdalene Schulze	am 3. Juni zum 88. Geburtstag
Frau Waltraude Kunze	am 5. Juni zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Porkert	am 8. Juni zum 82. Geburtstag (Pflegeheim Eppendorf)
Frau Waltraud Helbig	am 8. Juni zum 79. Geburtstag
Frau Luise Haustein	am 13. Juni zum 89. Geburtstag
Herrn Walter Zehrtner	am 13. Juni zum 89. Geburtstag
Frau Gertrud Vogel	am 13. Juni zum 81. Geburtstag
Herrn Erhard Hengst	am 13. Juni zum 78. Geburtstag
Frau Annaliese Pflugbeil	am 18. Juni zum 90. Geburtstag
Frau Waltraud Ullmann	am 20. Juni zum 76. Geburtstag
Frau Marie Borsch	am 26. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Helga Weise	am 27. Juni zum 79. Geburtstag
Frau Rosemarie Langer	am 27. Juni zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Wagner	am 30. Juni zum 87. Geburtstag
Frau Christa Krause	am 30. Juni zum 79. Geburtstag

### In Schellenberg:

Herrn Helmut Lindner	am 8. Juni zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Schaufuß	am 12. Juni zum 84. Geburtstag
Frau Erika Otto	am 15. Juni zum 76. Geburtstag
Frau Margot Lindner	am 17. Juni zum 75. Geburtstag
Frau Lisa Müller	am 25. Juni zum 86. Geburtstag

### In Hohenfichte:

Frau Ursula Helbig	am 3. Juni zum 77. Geburtstag
Frau Charlotte Kämpfe	am 5. Juni zum 81. Geburtstag
Frau Erika Erkenberg	am 5. Juni zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Richter	am 23. Juni zum 78. Geburtstag
Frau Frieda Bobka	am 27. Juni zum 76. Geburtstag

### In Marbach:

Herrn Karl Wenzel	am 02.06.09
Herrn Wolfgang Kluge	am 05.06.09
Herrn Peter Rochhausen	am 06.06.09
Herrn Christian Uhlmann	am 09.06.09
Frau Eva Rudolph	am 09.06.09
Herrn Kurt Schaufuß	am 16.06.09
Frau Hanna Rosse	am 20.06.09
Frau Ursula Richter	am 22.06.09
Frau Christa Schubert	am 24.06.09
Herrn Werner Uhlmann	am 25.06.09
Herrn Lothar Seyfert	am 27.06.09
Frau Ruth Voigt	am 29.06.09
Herrn Gottfried Hennig	am 30.06.09

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen 7.00 Uhr. Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

### Ortsteile Leubsdorf und Marbach

01.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. H. Gläser (037294) 1250 od. (0172) 9331392
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	Dr. med. H. Gläser, Hohe Str. 6, 09579 Grünhainichen (037294) 1250 od. (0172) 9331392
02.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM B. Hoffgaard (037292) 60231 od. (0174) 3046199
03.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	DM G. Rochlitzer (037292) 39620
04.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	FÄ Jana Berg (0162) 7033680
05.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
06.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	Dr. med. M. Freyer, Große Kirchgasse 10, 09569 Oederan (037292) 60267 od. 60295
07.06.09*	7.00 – 19.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
	19.00 – 7.00 Uhr	DM D. Büßer (037292) 60267 od. 4631
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM D. Büßer, Große Kirchgasse 10, 09569 Oederan (037292) 60267 od. 4631
08.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. L. Naumann (037293) 553 od. (0173) 3867528
09.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM E. Helbig (037292) 21170 od. 4117
10.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	DM G. Rochlitzer (037292) 39620
11.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM E. Kaufmann (037292) 63300 od. 4776
12.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
13.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM J. Gühler, Gerichtsstraße 16, 09569 Oederan (037292) 4189 od. 60367
14.06.09*	7.00 – 19.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
	19.00 – 7.00 Uhr	DM A.-K. Löbner (037291) 20534 od. (0171) 3862464
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM A.-K. Löbner, Hauptstraße 43, 09573 Leubsdorf (037291) 20534 od. (0171) 3862464
15.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. R. Ihle (037293) 292 od. (0162) 7118522

16.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM J. Gühler (037292) 4189 od. 60367
17.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. M. Freyer (037292) 60267 od. 60295
18.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM K. Kaufmann (037292) 63300 od. 4776
19.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
20.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM S. Hertel, Borstendorfer Str. 2, 09575 Eppendorf (037293) 799955 od. (037322) 14711
21.06.09*	7.00 – 19.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
	19.00 – 7.00 Uhr	DM E. Helbig (037292) 21170 od. 4117
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM E. Helbig, Hainichener Str. 43, 09569 Oederan (037292) 21170 od. 4117
22.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM E. Kaufmann (037292) 63300 od. 4776
23.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM S. Hertel (037293) 799955 od. (037322) 14711
24.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. D. König (037292) 60517 od. 4765
25.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. med. L. Naumann (037293) 553 od. (0173) 3867528
26.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
27.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM K. Kaufmann, Poststraße 9, 09569 Oederan (037292) 63300 od. 4776
28.06.09*	7.00 – 19.00 Uhr	MVZ Gornau (03725) 344390 od. (0151) 52206025
	19.00 – 7.00 Uhr	DM B. Hoffgaard (037292) 60231 od. (0174) 3046199
Sprechstunde	9.00 – 10.00 Uhr	DM B. Hoffgaard, Freiberger Str. 78, 09569 Oederan (037292) 60231 od. (0174) 3046199
29.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM A.-K. Löbner (037291) 20534 od. (0171) 3862464
30.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	FA G. Gläser (037294) 90423 od. (0173) 1596972

\* Samstag, Sonntag oder Feiertag

**Ortsteile Schellenberg und Hohenfichte**

01.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. Garbe (03726) 44300 od. (0172) 8037455
02.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Kühn (03726) 3177
03.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. Sättler (03726) 2777 od. (0172) 8051827
04.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Haase (03726) 5337

05.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	DM Zimmermann (03726) 6195 od. (01739) 5648438
06.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	DM Böhme (03726) 6193 od. (0172) 6175354
07.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. Klotz (037291) 6401 od. (0172) 9304280
08.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM Schubert (037291) 6273 od. (0172) 9322422
09.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Rangous (03726) 2280 od. (0174) 3346319
10.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. J. Uhlmann (037291) 20320 od. (0172) 7847879
11.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM Wolfrum (03726) 6109 od. (0172) 7862433
12.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. Dietz (03726) 6291 od. (0173) 9576764
13.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	DM K. Garbe (03726) 44300 od. (0172) 8037455
14.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. Rehm (03726) 784584 od. (0174) 7152248
15.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Wohmann (0172) 2488434
16.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM U. Schirmer (03726) 2851 od. (0174) 7004222
17.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. Samad (03726) 6165 od. (0176) 21629059
18.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Garbe (03726) 44300 od. (0172) 8037455
19.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	Dr. Fuchs (03726) 6190 od. (0177) 5544038
20.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	DM Pöttsch (03726) 5103 od. (0173) 9516309
21.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. F. Uhlmann (03726) 6164 od. (0177) 8886164
22.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Haase (03726) 5337
23.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM G. Schirmer (03726) 2851 od. (0174) 7004222
24.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	DM Schubert (037291) 6273 od. (0172) 9322422
25.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Ostmann (03726) 6196 od. (0174) 8036872
26.06.09	14.00 – 7.00 Uhr	DM Böhme (03726) 6193 od. (0172) 6175354
27.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. Löser (03726) 722140
28.06.09*	7.00 – 7.00 Uhr	Dr. Uhlig (037206) 5132
29.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Rangous (03726) 2280 od. (0174) 3346319
30.06.09	19.00 – 7.00 Uhr	DM E. Heerwald (0160) 95189665

\* Samstag, Sonntag oder Feiertag



## Kirchennachrichten Juni 2009

der Schwesterkirchengemeinden  
Leubsdorf / Schellenberg / Borstendorf



### Liebe Gemeinde-Glieder, liebe Leser,

die so genannte große Visitation ist mit dem Abschluss-Gottesdienst am 3.5. und der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung am 7.5. zu Ende gegangen.

Seit dem 2.3. sind Bezirkskatechet, Superintendent, Jugendwart, Kirchenmusikdirektor, die Archivpflegerin, der Baupfleger und ein Mitarbeiter des Regionalkirchenamtes in unseren drei Gemeinden unterwegs gewesen und haben Mitarbeiter und verschiedenste Veranstaltungen besucht und sowohl Gebäude als auch Verwaltung begutachtet.

Als besonders bemerkenswert wurden von den „Besuchern“ drei Bereiche genannt:

die große Zahl der Kinder, die das Leben der Gemeinden bereichern, die große Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter, die das Gemeindeleben wesentlich mittragen und die vielen musikalischen Aktivitäten.

Die Gebäude stellen uns für die nähere und fernere Zukunft (in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich) vor zum Teil sehr große Herausforderungen.

Die excellent gelungene und sehr gesegnete ProChrist-Woche in Chemnitz (28.3. bis 5.4.) und ebenso der Erzgebirgskirchentag (8.-10.5.) hat uns vor Augen geführt, was auch im Kleinen für die Gemeinden sichtbar wird. Das Angebot christlichen Glaubens, das wir haben, kann sich in unserer Zeit hören und sehen lassen. Und das ist, wenn es mit freundschaftlicher und liebevoller Beziehung verbunden ist, genau so nötig wie eh und je.

Jedoch kennen zu viele Zeit-„Genossen“ die Kirche lediglich als Gebäude.

Wenn wir tatsächlich von unserem Angebot überzeugt sind, dann **werden** wir mutiger, offener und ..... (Raum für persönliche Eintragungen).

### Unsere Gottesdienste

#### Pfingstmontag, 1. Juni 2009

Leubsdorf 09.30 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Pfr. i. R. Richter

Die Gemeindeglieder von Borstendorf und Schellenberg sind herzlich nach Leubsdorf eingeladen.

*Dankopfer für die diakonische Arbeit der EKD*

#### Sonntag Trinitatis, 7. Juni 2009

Leubsdorf 10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst –  
ausgestaltet vom Jugendchor  
„HohesC“  
Schellenberg 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst  
mit Goldener Konfirmation –  
Pfr. Schieritz

Borstendorf 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst –  
Pfr. i. R. Weigel, Drebach

*Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde*

#### 1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2009

Leubsdorf 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst  
mit Aufführung des Musicals  
„Ruth“ und eingeschlossener  
Taufe und Abendmahl –  
Pfr. Schieritz

Schellenberg 08.30 Uhr Lektoren-Gottesdienst

Borstendorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst  
mit eingeschlossenen Taufen –  
Pfr. Schieritz

*Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde*

#### Samstag, 20. Juni 2009

Leubsdorf 19.30 Uhr Lobpreis-Gottesdienst  
in der Kirche

#### 2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2009

Leubsdorf 10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst

Schellenberg 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst  
mit Jubel-Konfirmation –  
Pfr. Schieritz

Borstendorf 17.00 Uhr Sommermusik

*Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde*

#### Johannistag, 24. Juni 2009

Leubsdorf 19.00 Uhr Johannisfeier – Pfr. Schieritz

Schellenberg 18.00 Uhr Johannisfeier – Pfr. Schieritz

Borstendorf 20.00 Uhr Johannisfeier – Pfr. Schieritz

*Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde*

#### 3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2009

Leubsdorf 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Christfried Crämer

Schellenberg 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Christfried Crämer

Borstendorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Pfr. i. R. Wiemken

*Dankopfer für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit*

#### 4. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2009

Leubsdorf 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Pfr. i. R. Richter

Schellenberg 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst –  
Pfr. i. R. Richter

Borstendorf 10.00 Uhr Gottesdienst – ausgestaltet von  
der Gottesdienst-Gruppe

*Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde*

**Die Kindergottesdienste finden parallel  
zu den Gottesdiensten statt.**



### Wir treffen uns in folgenden Kreisen

#### Leubsdorf:

*Hauskreis:* Montag, 8. + 22. Juni, 19.30 Uhr

*Mutti-Kind-*

*Kreis:* Dienstag, 2. Juni, 09.30 Uhr

*Seniorenkreis:* Mittwoch, 3. Juni, 14.00 Uhr

*Männerkreis:* Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

**Bibelstunde****Hammerleubsdorf:** Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr**Frauenkreis:** Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr**Bibel- und****Gebetskreis:** Dienstag, 2. + 16. + 30. Juni, 13.30 Uhr**Kinderkreis:** jeden Dienstag, 16.00 Uhr**Kurrende:** jeden Montag, 17.30 Uhr**Kirchenchor:** jeden Dienstag, 19.30 Uhr**Posaunenchor:** jeden Mittwoch, 19.30 Uhr**Junge****Gemeinde:** jeden Freitag, 19.30 Uhr**Gebet für****Deutschland:** Samstag, 13. Juni, 18 - 24 Uhr**Jugendchor:** jeden Samstag, 09.30 Uhr, Schule Marbach**Schellenberg:****Vertiefungs-****abend:** Mittwoch, 10. + 24. Mai, 19.30 Uhr**Kirchenchor:** jeden Montag, 19.30 Uhr**Spatzenkreis****(3-7 Jahre):** jeden Mittwoch, 16.00 Uhr**Treff der Frau:** Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr**Seniorenkreis:** Mittwoch, 10. Juni, 15.30 Uhr**Ehepaarkreis Landeskirchl.****Gemeinschaft:** Samstag, 6. Juni, 20.00 Uhr**Junge****Gemeinde:** jeden Freitag, 19.30 Uhr**Landeskirchliche****Gemeinschaft:** jeden Montag, 19.30 Uhr**Gebet für****Deutschland:** Samstag, 13. Juni, 17 - 18 Uhr**Kinderstunden****Vorschulkinder:** 13. Juni, 9.30 – 11.00 Uhr  
im Pfarrhaus Schellenberg**Schulkinderkreis:** Samstag, 27. Juni, 13.30 – 15.00 Uhr  
im Pfarrhaus Schellenberg**Teeniekreis:** Samstag, 6. Juni, 13.30 - 15.00 Uhr  
im Pfarrhaus Leubsdorf*Fortsetzung aus J. Vanier „Gemeinschaft heißt zu Hause sein“, Aufatmen Inspiration, S. 12-13*

In seinem Buch „Les Exclus“ (Paris 1974) berichtet Rene Lenoir von kanadischen Indianern: „Setzt man in einer Kindergruppe einen Preis aus für den, der zuerst die richtige Antwort auf eine Frage weiß, dann beraten sich alle zusammen, und erst, wenn sie sich einig sind, schreien alle auf einmal die Antwort heraus. Es wäre ihnen unerträglich, dass einer gewinnt und alle anderen verlieren. Der Gewinner wäre von den Brüdern geschieden. Er hätte zwar den Preis für sich gewonnen, aber die Gemeinschaft der anderen verloren.“

Unsere westliche Kultur ist von Konkurrenzdenken geprägt. Schon auf der Schulbank lernt das Kind „gewinnen“. Seine Eltern sind begeistert, wenn es Klassenerster wird. Der materielle Fortschritt des Einzelnen und sein Verlangen nach Aufstieg und Ansehen sind uns wichtiger als Brüderlichkeit, Mitleid und Gemeinschaft. Man setzt alles daran, allein in seinem Eigenheim zu wohnen, seine Güter zu hüten und zu mehren, und man schützt sich durch ein großes Schild an der Tür: „Vorsicht vor dem Hund“. Aber gerade weil der Westen den Sinn für Gemeinsamkeit

so gänzlich verloren hat, entstehen heute allerorten kleine Gruppen, um neu zu entdecken, was die Menschen zutiefst miteinander verbindet.

**10 Jahre HohesC - und immer noch durstig!**

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert am **Samstag, dem 6. Juni 2009 um 19.00 Uhr** in der Leubsdorfer Kirche.

**Kirchenvorstand**

Die Kirchenvorstände von Leubsdorf und Schellenberg treffen sich am Donnerstag, dem 25. Juni 2009, 19.30 Uhr in Schellenberg.

**Aus dem Leben unserer Kirchgemeinden**

Die Schellenberger Konfirmanden

**Freude in unseren Kirchgemeinden****Die Heilige Taufe empfangen in Leubsdorf**

am 10. Mai 2009 Paul Anton Langkabel, 3. Kind von Holm und Christiane Langkabel aus Leubsdorf.

*„Gehört jemand zu Christus, dann ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*

*2. Kor. 5,17*

am 17. Mai 2009 Lennox Gruhnert, 1. Kind von Denis und Katja Gruhnert aus Leubsdorf.

*„Was immer du auch tust, Gott wird dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in alle Zukunft.“*

*Psalms 121,8*

**Telefonische Erreichbarkeit der Pfarrämter**

Pfarramt Leubsdorf/Pfarrer Schieritz: 6310

Sprechzeit: 6. + 20. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt Schellenberg: 20864

Öffnungszeiten: jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr

jeden Donnerstag, 16.00 - 17.30 Uhr

Vom 29. Juni bis 17. Juli bleibt das Pfarramtsbüro wegen Urlaub geschlossen.

Friedhofsmeister Meyer: 67420 oder 0162/8933043

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüße ich alle Leser und Gemeindeglieder in Schellenberg, Marbach, Leubsdorf, Hammerleubsdorf und der Kolonie

*Ihr Pfarrer Bernd Schieritz*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Seniorenverein Leubsdorf e. V.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag am Mittwoch, dem 10.06.2009, um 14.00 Uhr im „Lindenhof“ Leubsdorf.

An diesem Tag bitte ich auch um die Bezahlung unserer Fahrt nach Leipzig mit Besichtigung der Ausstellung über „Amazonien“ in einem dazu ausgebauten Gasometer sowie eine Fahrt auf den neu ausgebauten Kanälen durch Leipzig. Die Abfahrtszeiten werden mit bekannt gegeben. Dazu möchte ich alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder ganz herzlich einladen.

Für den Vorstand  
Schoenemann, Georg

### Seniorenbetreuung Marbach

#### Senioren-gymnastik

Wir treffen uns am Dienstag, dem 09.06.09 und 30.06.09 jeweils um 14.00 Uhr in der ehem. Grundschule.

#### Informationen zu unserer Halbtagesfahrt!

Wie im Lokalanzeiger Mai bereits schon angekündigt, steht der Termin Dienstag, den 16. Juni 2009 fest. Auf Vorschlag mit Frau Dörfelt und Rücksprache mit einigen Senioren haben wir uns für eine Fahrt nach Moritzburg entschieden inkl. Besuch des bekannten Gestüts, Kaffeetrinken, einer Kremserfahrt, Besichtigung von Moritzburg sowie Abendbrot auf der Heimfahrt.

**Abfahrt:** 12.00 Uhr ab Marbach

**Preis:** 43,00 € pro Person

Bitte in den nächsten Tagen bezahlen!

#### Einladung

Wir laden alle Senioren für *Mittwoch, den 24. Juni 2009* zu einem gemütlichen Nachmittag in den Speiseraum der ehemaligen Grundschule herzlich ein!

*Beginn: 14.30 Uhr*

Als Gast begrüßen wir unseren Bürgermeister, Herrn Börner, der uns mit einem Lichtbildervortrag viel Interessantes erzählen wird.

Natürlich ist wie immer für Unterhaltung und gute Verpflegung gesorgt!

Edith Herkommer

### Seniorenclub der Volkssolidarität Schellenberg

Ein Monat ist wieder vorbei. Es beginnt die Sommerzeit. Die Urlaubsplanung ist zum größten Teil abgeschlossen. Im Juni beginnen auch die Schulferien. Die Vorfriede auf die Urlaubszeit steigt. Am 7. Juni ist auch der erste Tag der Wahlen im Superwahljahr. Alle sind aufgerufen, das Europäische Parlament zum einen und Gemeinderat und Ortschaftsrat zum anderen zu wählen. Die Wandergruppe der Volkssolidarität traf sich am 26. April erneut zu einer Wanderung. Dieses Mal ging es durch das schöne Muldental. Mit dem Bus fuhren wir von Freiberg bzw. Flöha bis Penig und wanderten dann an der Mulde entlang in Richtung Amerika. Hier wurde im Biergarten eine kleine Rast gemacht, bevor wir weiter auf zum Teil glitschigen Wegen und Treppen bis zum Hotel "Muldenschlöbchen Rochsburg" wanderten. Dort wurde Mittagspause eingelegt. So gestärkt fuhren wir mit dem Bus zur "Rochsburg", die wir kurz

besichtigten. Anschließend wanderten wir auf der anderen Seite der Mulde entlang zurück nach Penig, wo der Bus schon zur Heimfahrt bereitstand. Es war wiederum eine sehr schöne Wanderung. Den Organisatoren gilt unser Dank. Der Reiseclub der Volkssolidarität lädt alle Seniorinnen und Senioren am Sonnabend, dem 20. Juni zu einer Fahrt zur Rosenstadt Bad Langensalza ein. Es ist eine Tagesfahrt und kostet 34,00 € Interessenten melden sich bitte bei mir. Am 11. Juli ist eine Halbtagesfahrt mit Kutschfahrt durch das Schwarzwassertal geplant. Diese Ausfahrt mit Busfahrt, Kutschfahrt und Kaffeetrinken kostet 28,00 € Auch hierfür bitte bei mir anmelden.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und verbleibe bis zum nächsten Monat

Ihre Felicitas Schubert

### Seniorenbetreuung Hohenfichte

*Werte Seniorinnen, Senioren und Einwohner von Hohenfichte!*

Hallo und guten Tag liebe Leute! Sicherlich haben Sie in der Mai-Ausgabe des Lokalanzeigers meinen Beitrag vermisst. Ein Krankenhausaufenthalt war die Ursache, aber nun geht es wieder aufwärts und Sie hören oder lesen wieder von mir.

Im Monat Mai gab es in Hohenfichte einige Feste zu feiern. Ende April lud die Gärtnerei Kutzke, wie jedes Jahr, zum „Tag des Gärtners“ ein. Es war wieder ein kleines Volksfest und ich möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Organisation und Mühe an die Gärtnerei Kutzke aussprechen.

Am 1. Maiwochenende fand die IFA-Ausstellung auf dem Gelände der ehem. Baumwollspinnerei statt. Auch diese Veranstaltung wurde zahlreich besucht. Ebenso konnte man unsere Feuerwehr einmal in einem anderen Einsatz sehen – sie sorgten für das leibliche Wohl. Auch dafür herzlichen Dank!

Trotz gut organisierter Wanderroute durch den Ortsvorsteher, Herrn Heinze, war die am 2. Mai stattgefundene Familienwanderung leider nicht so zahlreich mit Teilnehmern gesegnet.

*Hier noch einige Veranstaltungshinweise im Juni!*

**24.06.09, 14.30 Uhr** – gemütlicher Nachmittag für unsere Geburtstagskinder des 1. Halbjahres in unserem „Sporthotel“. Alle Mitglieder und Einwohner können daran teilnehmen.

**27.06.09** – Sportfest auf dem Sportplatz in Hohenfichte. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer unsere Sportfrauen.

Der Reiseclub hält auch einige Fahrten bereit, wie z. B. die Landesgartenschau in Reichenbach, Besuch des Olympiastadions in Berlin u. a.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen des Ortes. Ich hoffe, dass für jeden etwas dabei ist. Viel Spaß bei den Veranstaltungen, alles Gute und bleiben Sie alle recht schön gesund. Bis zum nächsten Mal!

Ihre Käte

### Hohenfichtener Carnevalsclub e.V. beendet Saison 2009

Kennern hiesiger Faschingsszenerie dürfte es schon aufgefallen sein, nach über 20-jähriger „Abstinenz“ haben die 16 Mannen des HCC ihre Zelte an ihrer alten Wirkungsstätte aufgeschlagen.





Im März 2008 stand für uns, bedingt durch die Schließung der Gaststätte „Zum Brückenwirt“, die alles entscheidende Frage: Aufhören oder Weitermachen? Nach einer Mitgliederversammlung waren wir uns einig, dass die Erfolgsgeschichte unseres Vereines im Ort weiter geschrieben wird. Kurze Zeit später wurde mit Familie Schubert, den Inhabern des „Gasthofes Hohenfichte“ erste Gespräche geführt und schnell war klar, hier ein würdiges Domizil gefunden zu haben. Herr Schubert zeigte sich sehr kooperativ, es wurde ein Raum zur Unterbringung unserer Kostüme und Requisiten (Fundus) zur Verfügung gestellt. Außerdem entstanden HCC-Gerechte Umbauarbeiten an der vorhandenen Bühne und eine extra nur für Faschingsveranstaltungen genutzte Tür wurde eingebaut. Dies alles geschah unter den geschickten Händen des Gastwirtes.

Im September letzten Jahres eröffneten wir mit der Arbeit am Programm die neue Faschingssaison. Jeweils am Sonntag in 14-tägigem Rhythmus trafen wir uns im Gasthof, um unserer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Über allem stand jedoch die bange Frage: Werden unsere Veranstaltungen an neuer Spielstätte vom Publikum genauso gut angenommen wie beim „Brückenwirt“? Der Kartenvorverkauf bzw. bereits die Vorbestellungen belehrten uns schnell eines Besseren. Fast jede der vier Veranstaltungen war ausverkauft. Wir konnten sogar den Absatz erhöhen, wo manch anderer Verein Verluste zu verzeichnen hatte. Auch zum Seniorenfasching am 8. Februar ließen es sich ca. 70 ältere Närrinnen und Narren nicht nehmen, im üppig geschmückten Saal unserem Programm beizuwohnen. Denn auch diese Veranstaltung, die vor Beginn der Wochenendshows stattfindet, hat Tradition.

Das Motto der Saison 2009 drehte sich um den Orient und war zum Vergnügen aller Beteiligten offensichtlich bestens gewählt. Durch das größere Platzangebot auf und um die Bühne herum, sehr zur Freude unseres Bühnenmeisters Ronny Mai, entstanden Kulissen die den Originalen sehr nahe kamen. Denn wer den Fichtner Fasching kennt weiß, dass nicht nur ausgebuffte und unerschrockene Spaßmacher in ihren Reihen zu finden sind, sondern auch begnadete und detailverliebte Bastler. In Gesprächen mit dem hochverehrten Publikum erfuhren wir eine größtenteils positive Resonanz zu den Veranstaltungen. Unser Lohn für die viele Arbeit zeigt sich in der Begeisterung unserer Gäste, wofür wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt natürlich der Familie Schubert, zum einen für die herzliche Aufnahme unseres Vereines und zum anderen für die professionelle Bewirtung all unserer Gäste. Die geschmackvolle Küche, die kurze Wartezeit der Zubereitung und der Bedienservice wurden vom Publikum mit Hochachtung gelobt.

Am 15.03.09 trafen sich die Mitglieder des HCC zur Jahreshauptsaaisonabschlussversammlung mit integrierter Vorstandswahl. Unser Vorsitzender, Herr Dietmar Kluge, bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr geleistetes Engagement. Es ist sehr beachtenswert welche Strapazen die meisten Vereinsmitglieder auf sich nehmen, um an 3 Wochenenden im Jahr etwas Kultur im Ort zu verbreiten. Wir wollen natürlich auch unsere Familien nicht vergessen, die auch einen sehr großen Anteil am Gelingen der Veranstaltungen haben und so manche Unannehmlichkeit verkraften müssen.

Nach Abarbeitung aller Formalitäten wurde folgender Vorstand neu gewählt:

- |                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Vorsitzender des HCC:           | Herr Dietmar Kluge |
| - Stellvertretender Vorsitzender: | Herr Kai Sackwitz  |
| - Präsident des HCC:              | Herr Carlo Zenker  |
| - Finanzminister des HCC:         | Herr Jens Kluge    |

Im Anschluss an die Bürokratie kam es zum gemütlichen Teil. Herr Andreas Heinze, welcher unser Videochronist ist, hatte schon aus allen Veranstaltungen die besten Szenen zusammengeschnitten und als komplettes Werk im Videofilm dargeboten. Auch ihm gilt unser herzlicher Dank, da er uns schon über Jahre hin begleitet und uns aus Kameramann – Sicht schon so manchen Tipp für Darstellungen gegeben hat.

Zum Gelingen dieses Abends trug in nun schon gewohnter Weise das Team vom Gasthof mit „Essen vom heißen Stein“ bei. Mit viel Spaß und Humor ging dieser Abend zu Ende, aber „Nach dem Fasching ist vor dem Fasching“. Und somit steht auch traditionsgemäß das neue Motto bereits fest, wenn es am 31.01.2010 zum Seniorenfasching wieder heißt:

*3-mal „Fichte Helau“!*

Der Vorstand des HCC e.V.

## DRK-BLUTSPENDEDIENST

### Aufruf zur Blutspende

**Die nächste Blutspendeaktion findet in Leubsdorf, am Dienstag, dem 23.06.09 in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule, Hauptstraße 113 statt.**

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesusfaktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper.

Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Leben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe.

***Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe – ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende. Die Aktion läuft noch bis zum 28.06.09.***

Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls einen Nothilfepass. Die Leistung ist natürlich kostenfrei.



## Jagdgenossenschaft Leubsdorf

Hiermit möchte ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leubsdorf für Donnerstag, den 25.06.2009, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den „Lindenhof“ Leubsdorf einladen.

### Tagesordnung:

- Jahresbericht des Jagdvorstandes
- Finanzbericht
- Bestätigung beider Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Festlegung über die Neuwahl des Jagdvorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Diskussion

Schoenemann, Georg  
Jagdvorsteher

## Antennengemeinschaft Leubsdorf

Der mehrheitliche Anteil unserer Teilnehmer hat auf das Anschreiben vom März 2009 über die digitale Senderverbreitung reagiert und als Rücklauf bis zum angegebenen Termin 30.04. bestätigt. Einige werden das Schreiben gar nicht zur Kenntnis genommen, bzw. mit entsorgt haben. Leider können die letztgenannten bei unserer Aktion „digitale Umstellung“ nicht mehr berücksichtigt werden, da wir stückzahlmäßig eine Festlegung treffen müssen. Ein großer Teil hat auch das Kleingedruckte übersehen, wo es nicht um den Gewinn einer Flusskreuzfahrt auf der Flöha, oder einen kostenlosen Vertrag mit einer Wäscheklammerfirma über die Lieferung von monatlich 10 Stück Wäscheklammern ging, sondern es stand ganz schlicht – „hier abtrennen“ – da.

Da wir, wie schon mehrfach erwähnt, analoge und digitale Programme parallel übertragen, werden wir diese Technik auch weiterhin noch eine Zeit betreiben, so dass sich niemand Sorgen um den schlagartigen Wegfall derzeitiger Programme machen muss. Einige analoge Programme werden aber letztendlich doch der digitalen Übertragung weichen müssen, sonst hätte ja unsere Aktion keinen durchgreifenden Sinn. Jeder, der sich mit der digitalen Technik mittels Receiver einigermaßen vertraut gemacht hat, kann dann später auch neue Einstellungen selbst vornehmen.

Aus Lizenzgründen können wir ORF 1 und 2 nicht mehr übertragen.

Die Bereitstellung der digitalen Receiver erfolgt ca. Mitte Juli diesen Jahres, der genaue Termin wird in der Ausgabe Juli des Lokalanzeigers bekannt gegeben. Der Standort zur Abholung der Geräte befindet sich im Fensterwerk Kröher (TKF) in der Hauptstraße 59. Jeder sollte möglichst persönlich seinen bestellten Receiver abholen, um auch persönlich den Erhalt zu quittieren. Ausnahmen gibt es natürlich bei gehbehinderten bzw. kranken Personen, wo Angehörige die Abholung erledigen können.

Wir möchten hiermit darauf verweisen, dass eine Installation der digitalen Empfänger aus Kapazitätsgründen unsererseits nicht möglich ist und sich jeder mit der neuen Technik selbst vertraut machen sollte. Wenn im Vorfeld die ausführliche Bedienungsanleitung statt der Bildzeitung gelesen wird, ist anhand der Bildschirm-Menüführung die Installation einfacher als beim Fernsehgerät.

Zu guter Letzt möchten wir noch an die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages 2009 bis 30. Juni erinnern, was den Erhalt eines Receivers voraussetzt.

Jürgen Fankhänel

## Freizeit Fabrik Flöhatal

### „Wanderlatsch e.V.“

#### Veranstaltungen im Juni 2009

##### Termin Veranstaltung

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Samstag,<br>06. Juni    | Wanderung in Zinnwald mit Besichtigung des „Georgenfelder Hochmoors“ (welches hoffentlich in Blüte steht!)  |
| Sonntag,<br>14. Juni    | Sternwanderung zum Carl-Stülpner-Pokal in Mildena<br>17 km, Start 8 Uhr am Vereinsgebäude   |
| Donnerstag,<br>11. Juni | Spiele-Abend, für alle die Lust am Spielen haben (Kartenspiele, Brettspiele) u. a. ab 19.00 Uhr im Vereinsraum; 2 € für Nichtmitglieder (bitte mit Voranmeldung bis 18 Uhr) |
| Sonntag,<br>21. Juni    | Wanderung zum Carl-Stülpner-Pokal in Schwarzenberg<br>16 km, Start 8 Uhr am Vereinsgebäude  |
| Mittwoch,<br>24. Juni   | Wanderstammtisch; Infos und neue Routenplanungen, 19.00 Uhr im Vereinsraum  |

#### Vorankündigung für Juli 2009

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Samstag,<br>04. Juli    | Wanderung zum Carl-Stülpner-Pokal „Rund um den Hirtstein“<br>16 km, Start 8 Uhr am Vereinsgebäude  |
| Sonntag,<br>05. Juli    | Wanderung als 4. Etappe unseres Projektes: „Die Flöha - von der Quelle bis zur Mündung“, von der Rauschenbach - Talsperre flussabwärts, ca. 15 km, Start mit Pkw 8.30 Uhr am Vereinshaus |
| Donnerstag,<br>09. Juli | Spiele-Abend, für alle die Lust am Spielen haben (Kartenspiele, Brettspiele) u. a. ab 19 Uhr im Vereinsraum; 2 € für Nichtmitglieder   |
| Samstag,<br>25. Juli    | Wanderung zum Carl-Stülpner-Pokal „Rund um Großbrückerswalde“, 18 km, Start 8 Uhr am Vereinsgebäude  |
| Mittwoch,<br>29. Juli   | Wanderstammtisch; Infos und neue Routenplanungen, ab 19 Uhr im Vereinsraum   |

#### Änderungen möglich !

Planen Sie eine Familien- oder Firmenfeier und suchen einen ansprechenden Raum dafür? Dann würden wir Ihnen gern unsere Veranstaltungsräume empfehlen. Wir bieten Ihnen einen kleinen gemütlichen Raum für bis zu 25 Personen sowie einen großen Saal für bis zu 60 Personen. Schauen Sie sich doch einfach mal bei uns um - montags bis freitags sind wir von 14 bis 18 Uhr für Sie da!

#### Ab sofort finden montags im Vereinsgebäude Computerkurse statt für:

- Windows XP, - Windows Vista, - Word (2000, 2003, 2007)
- Excel (2000, 2003, 2007), - Bildbearbeitung, - CD/DVD erstellen mit Nero
- Umgang mit dem Internet (Suche, E-Mail u. a.)
- andere Sachbereiche auf Anfrage

Ein PC wird gestellt - eigenes Notebook gerne möglich! Diese Kurse werden für alle leicht verständlich durchgeführt, auch für Senioren geeignet.

Neue Kurse ab Anfang Juni. Nur maximal 6 Teilnehmer pro Kurs - bitte rechtzeitig anmelden!

Nähere Informationen, Anregungen, Wünsche und Anmeldungen unter 037291/ 20323.

i.V. Simone Berthold

## Wandertreffen bei den „Wanderlatschen“

### Carl-Stülpner-Pokalwanderung erstmals in Schellenberg

(Schellenberg): Zu Ehren des Volkshelden Carl Stülpner findet jährlich der Wanderwettbewerb um den „Carl-Stülpner-Pokal“ statt. Die in diesem Rahmen ausgerichteten Wanderungen werden von erzgebirgischen Wandervereinen organisiert.

Erstmals beteiligte sich auch der „Wanderlatsch e.V.“ Schellenberg an dieser Veranstaltung. Dabei richtete sich das Angebot am 02. Mai nicht nur an „Pokal-Kämpfer“ sondern grundsätzlich an alle Wanderfreunde und Familien, die sich für die Schönheit des Erzgebirges und der Natur interessierten. So erwarteten den Wanderer am vergangenen Samstag vier verschiedene Strecken (10 km, 17 km, 22 km, 28 km) entlang des schönen Flöhatal. Der Hetzdorfer Viadukt war ebenso Anlaufpunkt, wie die Holzbrücke Hohenfichte und der Fuchsturm in Grünhainichen. „Viele der teilnehmenden Wanderer kannten das Flöhatal noch gar nicht und waren sichtlich überrascht von den idyllischen Wegen und dem sie ständig begleitenden Rauschen der Flöha“.

Und da Wandern bekanntlich hungrig macht, sorgten nicht nur die Streckenposten unterwegs, sondern auch selbstgebackener Kuchen und leckeres Gegrilltes in und um das Vereinshaus der „Wanderlatschen“ für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

In Anlehnung an ähnliche Veranstaltungen rechneten wir zwar mit einer regen Beteiligung. Dass aber bei unserer ersten Ausrichtung über 200 Wanderer aus ganz Sachsen und sogar aus Berlin den Weg zu uns gefunden haben, verblüffte uns alle dann doch. Allerdings möchten wir auch darauf hinweisen, dass der finanzielle Aufwand einer solchen Veranstaltung für einen gemeinnützigen Verein kaum zu tragen ist. „Ohne Sponsoren wäre es nicht möglich gewesen. Deshalb möchten sich die Wanderlatschen besonders bei den Mineralquellen Bad Brambach, dem Brauhaus Freiburger und der Sachsen Kartographie GmbH bedanken.“

Unser Fazit: „Das durchweg positive Feedback der Wanderer entschädigt für die wochenlange Organisation. Wir sind vollauf zufrieden und freuen uns schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr. Jetzt wissen wir ja, wie es geht!“

Simone Berthold

## Die Kindertagesstätten „Rasselbande“ Leubsdorf und Kinderhaus „Kunterbunt“ Hohenfichte feiern Mutter- und Vatertag

Am 13. Mai 2009 war es endlich soweit, dass wir unseren Muttis und Vatis zu ihrem Ehrentag gratulieren konnten. Alle Kinder freuten sich auf den Tag und hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen. Mit Liedern, Tanzspielen und der Geschichte „Vom König Zwirbelbart“ eröffneten wir diesen Nachmittag. Nach unserem kleinen Programm ging es sportlich weiter. Auf dem Sportplatz warteten verschiedene Stationen wie Zielwerfen, Dreibeinlauf, Sackhüpfen, Hindernislauf und ein Schneeschuhlauf. Alle Eltern absolvierten mit ihrem Nachwuchs die Stationen. Anschließend wurde sich bei Roster und Toastbrot gestärkt. Für Kinder, Eltern und Erzieherinnen war es ein lustiger Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön sagen alle Kinder und Erzieherinnen unseren fleißigen Grillvatis, Herrn Dix und Herrn Träger, sowie unserem Fotografen, Herrn Lindenau. Bedanken möchten wir uns beim Getränkehandel Richter und bei unserem Hausmeister, Herrn Wiedemann, für die freundliche Unterstützung des Festes.

Alle Kinder und Erzieherinnen der „Rasselbande“

Zu einer sportlichen Mutter- und Vatertagsfeier luden am Freitag, dem 15. Mai 2009 die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses „Kunterbunt“ aus Hohenfichte ein. Auf dem Sportplatz eröffnete ein buntes Kinderprogramm die anschließend stattfindenden Fußballturniere.

Viel Geschick am Ball bewiesen die Kinder der mittleren und älteren Gruppen. Für die Jüngsten standen verschiedenen Bewegungsspiele wie Zielwerfen, Eierlauf und Hindernisrennen bereit. Alle Sportler freuten sich auf eine bzw. zwei Bratwürste vom Grill, die zur rechten Zeit fertig waren. Stolz trug jede Sportskanone eine Medaille nach Hause. Bei allen mithelfenden Eltern und Sponsoren möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.

Das Team vom Kinderhaus „Kunterbunt“

## Veranstaltungen Juni 2009 in der Gemeinde Leubsdorf

**Freitag, den 05.06.09** – gemeinsamer Kindertag mit tsch. Kindern einer Schule in MR Peruc in der Grundschule Leubsdorf, Ansprechpartner: GS Leubsdorf/ Gemeinde Leubsdorf, Schulleiterin Gudrun Oehme, Hauptstr. 113, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 20266.

**Mittwoch, den 24.06.09, 14.30 Uhr** – Seniorenachmittag Marbach in der ehem. Schule Marbach, Ansprechpartner: Seniorengruppe Marbach, Edith Herkommer, Grünhainicher Str. 58, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 61889

**Freitag, den 19.06. – Sonntag, den 21.06.09** – Sonnenwendfeier auf dem Sportplatz in Marbach, Ansprechpartner: VSG Marbach/ Schellenberg, Kultur/ Öffentlichkeitsarbeit, Carolin Klinger, Grünhainicher Str. 9, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 4897

**Samstag, den 27.06.09, 8.00 Uhr** – 3. Lauf zum Flöhapokal auf der Motocross-Strecke Leubsdorf, Ansprechpartner: MVL Leubsdorf, Nico Bochmann, Löbnitztaler Weg 1, 09573 Leubsdorf, (037291) 12929

**Samstag, den 27.06.09, 12.00 Uhr** – Dorfsportfest auf dem Sportplatz in Hohenfichte, Ansprechpartner: Hohenfichtener SV e. V., Thilo Weiß, Str. zur Lohe 6, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 20319



**Die ganz besondere Geschenkidee!**  
Für alle Fälle wie Ostern, Geburtstag, Weihnachten, Frauen- o. Muttertag u.s.w.  
Personalisierte Bücher

**bei: Euro Marketing Gerstenberger**  
Tel.: 037291/60315 Fax: 67767  
[www.pegastar.com/j.gerstenberger](http://www.pegastar.com/j.gerstenberger)  
**Achtung Neu: T-Shirt Druck**

## Deutsche Vermögensberatung AG

Bernd Griebenow & Dirk Brückner  
Hauptstraße 82, 09573 Leubsdorf  
Funk 0172 3552335 oder 0173 8709639

### Finanzberatung Privat & Gewerbe

Individuell, abgestimmt auf Ihre  
persönlichen Wünsche und Ziele



## Früher an Später denken

Baufinanzierung / Umschuldungen  
Geldanlagen / Investment  
Juniorzukunftsconzepte  
Staatliche Förderungen  
Gesetzliche und Private Krankenversicherung  
Altersvorsorge, Versicherungen

## Dank

Für die herzlichen Grüße, Glückwünsche,  
Aufmerksamkeiten, freundlichen Worte und  
guten Wünsche, die mir zu meinem  
65. Geburtstag übermittelt worden sind,  
bedanke ich mich auch im Namen meiner Familie  
bei allen Kolleginnen und Kollegen, Senioren und  
Verpächtern unseres Betriebes, bei den  
ortsansässigen Unternehmen, bei Freunden,  
Nachbarn und Bekannten sowie den Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr und den Sportlern  
des SV Grün-Weiß Leubsdorf.

Gerhard Opitz

Leubsdorf, Mai 2009



Textilwaren & Änderungsschneiderei  
Hauptstraße 117 - Leubsdorf - Tel. 037291/69010

## Sommermode

### Ständige Dienstleistungen:

- Änderungsschneiderei an allen Textilien, Leder- und Kunstleder
- Annahme chemische Reinigung
- Annahme Teppichreinigung
- Annahme Deckchen spannen
- Annahme Kunststopfen
- Annahme Schleifereiarbeiten
- Annahme Fellreinigung
- Annahme für schrankfertige Wäsche

Abholung und Retour bis ins Haus, bei Bedarf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MONAT für MONAT  
wöchentlich  
- Aktionsartikel -

## FAHR SÄTT LER E

Inh. Udo Sättler · Börnichen & Augustusburg

Ausbildung in den Klassen: M, A1, A, B, BE, C, CE und T  
Seminare: ASF, ASP, FSF monatlich



Unsere Empfehlung:  
Low-Führerschein  
noch vor dem 10.09.09



Nächster Kursbeginn ist am 03.06.2009

Einstieg in den laufenden Kurs möglich!

Unsere Ferienkurse beginnen am 26.06. und am 31.07.2009

Anmeldung und Sprechzeit: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Untere Schloßstraße 30 · 09573 Augustusburg

Telefon: 037294/14 87 oder 0172/37 83 602 · Kontakt: [www.fs-sattler.de](http://www.fs-sattler.de)

Man sollte den Tod nicht verdrängen,  
lieber darüber sprechen, um im eintretenden Sterbefall  
nicht das Schicksal anderen zu überlassen.



### BESTATTUNGSHAUS

Auerswald

Ansprechpartner:

Gärtnerei Hayn,  
Leubsdorf 20833

TAG & NACHT  
(03731)

23354

kostenlose Beratung  
auf Wunsch bei  
Ihnen zu Hause

Andreas Ullrich  
Maurermeister

Ullrich  
Bauunternehmen

### Bauleistungen:

Neubau · Altbausanierung · Putz · Vollwärmeschutz

Grünhainicher Straße 89b

09573 Leubsdorf OT Marbach

Tel.: 03 72 91 / 1 24 07 · Fax: 03 72 91 / 1 75 78

Funk: 01 79 / 537 34 66

„Von Mensch zu Mensch“  
[www.lsthv.de](http://www.lsthv.de)

## Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten  
und bearbeiten Ihre

### Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt,  
ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,  
Renten und Unterhaltsleistungen

**Lohnsteuerhilfe**

für Arbeitnehmer e.V. · Lohnsteuerhilfeverein · Sitz Gladbeck

Beratungsstelle:

Eppendorf · Albertplatz · Tel./Fax (037293) 8 99 34

## Pietät ist keine Frage des Geldes.

Ob schlicht oder aufwendig - eine Bestattung soll  
immer feierlich sein. Wir beraten ausführlich und  
sprechen offen über Kosten.

**Eberhard Kunze  
& Frau Eva**



Tag und Nacht Tel.: 037292/3920  
Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.  
Eberhard Kunze - Redner für Trauerfeiern





### Wir sind Ihr Partner in Lohn- und Einkommensteuerfragen,



bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

#### Beratungsstelle:

Heinrich-Heine-Str. 5, 09557 Flöha, Tel. (03726) 6333  
Ansprechp. Ilona Riedel BEI BEDARF HAUSBESUCH!

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

## TAXI - RICHTER



- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse
- Ausflugsfahrten bis 8 Personen
- Flughafenzubringer

**Sven Richter**  
Kolonie 3a  
09573 Leubsdorf

Tel. 03 72 94/9 66 05  
Funk 01 72/3 46 38 94  
01 71/9 01 23 29

## RECHTSANWALT FÜTTERER

Hauptstraße 28 • 09573 Leubsdorf • (037291) 13886



Ihr Ansprechpartner im Ort - insbesondere im

**Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht**

und in Fällen der

**Strafverteidigung**

[www.rechtsanwalt-fuetterer.de](http://www.rechtsanwalt-fuetterer.de)



**Petra Schönfelder**  
Leiterin des Marktbereiches  
Oederan

Bereits seit ihrer Ausbildung ist Petra Schönfelder in der Kreissparkasse Freiberg tätig.

Seit April 2009 ist sie verantwortlich für das gesamte Privatkundengeschäft in Oederan und Umgebung.

## Stark in der Region - Stark für Sie!

### Die Sparkasse in Oederan und Umgebung

**Sparkassen haben eine lange Tradition in unserer Region.** Seit über 160 Jahren gibt es eine Sparkasse in Oederan. Der Spar-Gedanke ist heute genauso aktuell wie damals. Neben der historischen Tradition ist auch die Präsenz vor Ort und die persönliche Nähe zu den Kunden wichtig. In 35 Filialen finden Sie neben Ihrem persönlichen Ansprechpartner auch moderne Technik - 49 Geldautomaten, 53 Kontoauszugsdrucker und 7 Überweisungsterminals.

Die Mehrzahl aller Einwohner im ehemaligen Landkreis Freiberg vertraut der Sparkasse. Dieses Vertrauen lohnt sich! Denn die Sparkasse hat sich in den wirtschaftlich turbulenten Zeiten als sicherer und verlässlicher Partner bewährt. **Sie gehört zu den traditionsreichsten Unternehmen der Region** und ist überall in das gesellschaftliche Leben eingebunden. Zum Beispiel mit Spendengeldern, mit ihren Stiftungen und den Sachspenden für Kindereinrichtungen.

#### Geschäftsstellen in Ihrer Region:

Oederan	☎ 03731 25-2630
Leubsdorf	☎ 03731 25-2795
Eppendorf	☎ 03731 25-2640
Erdmannsdorf	☎ 03731 25-2781
Augustusburg	☎ 03731 25-2620

**Auch außerhalb der Geschäftsstellen sind die Mitarbeiter des Mobilen Außendienstes für Sie da.** ☎ 03731 25-2100. Sie sind ganz speziell für die individuelle Beratung zu Hause im Einsatz. Zum Leistungsspektrum gehört die gesamte Palette der Sparkassenprodukte, aber auch Versicherungen, Bausparen oder Wertpapieranlage.



**Kreissparkasse  
Freiberg**

[www.sparkasse-freiberg.de](http://www.sparkasse-freiberg.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Leubsdorf, Bürgermeister Ralf Börner, Telefon: (03 72 91) 17 23 0, Fax: (03 72 91) 17 23 19; **Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigen:** Die Redaktion, Telefon: (03 72 91) 17 23 14; **Verantwortlich für Satz und Druck:** Druckerei Emil Gutermuth, Am Wasserwerk 7, 09579 Grünhainichen, Telefon: (03 72 94) 87278-0, Fax: (03 72 94) 87278-78; **Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:** 10. Juni 2009